

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Marta Gruß
Telefon: 0331 866-3003

Potsdam, 27.08.2026

Pressemitteilung

Nr.: 41/2026

E-Mail: presse@mdjd.brandenburg.de
Internet: mdjd.brandenburg.de

Brandenburg treibt Digitalisierung der Justiz konsequent voran

Brandenburg erweitert Einsatz Künstlicher Intelligenz um eine weitere leistungsfähige Anwendung.

Nach der Einführung des KI-Assistenten KAI, dessen kontinuierlicher Weiterentwicklung sowie der Bereitstellung des KI-gestützten Recherchetools Beck-Chat steht den Beschäftigten im Ministerium der Justiz und für Digitalisierung sowie im Geschäftsbereich nun auch die juris KI-Suite für die juristische Recherche zur Verfügung.

Justiz- und Digitalminister Dr. Benjamin Grimm erklärt: „Künstliche Intelligenz wird die juristische Arbeit nachhaltig verändern. Unser Ziel ist es, die Chancen dieser Technologie verantwortungsvoll zu nutzen und die Beschäftigten in der Justiz bestmöglich zu unterstützen – nicht zu ersetzen. Moderne KI-Anwendungen können komplexe juristische Recherchen erheblich beschleunigen, den Zugang zu relevanter Rechtsprechung und Literatur erleichtern und dadurch wertvolle Zeit für die eigentliche Rechtsanwendung schaffen. Brandenburg geht diesen Weg konsequent und setzt dabei auf datenschutzkonforme sowie fachlich verlässliche Lösungen.“

Der Bereitstellung der juris KI-Suite ging eine vierwöchige Erprobungsphase mit Beschäftigten aus dem Ministerium und dem Geschäftsbereich voraus. Die Rückmeldungen der Testnutzerinnen und Testnutzer fielen durchweg positiv aus. Besonders hervorgehoben wurden die strukturierte Aufbereitung komplexer juristischer Fragestellungen, die präzisen Quellennachweise sowie die hohe fachliche Verlässlichkeit der Ergebnisse. Da die KI ausschließlich auf qualitätsgesicherte juristische Fachdatenbestände zugreift, werden fehleranfällige oder frei erfundene Quellen wirksam vermieden.

Die juris KI-Suite bündelt erstmals neben den juris eigenen Inhalten auch die lizenzierten Bestände der Allianzverlagspartner in einer gemeinsamen KI-gestützten Rechercheoberfläche. Die intelligente

Potsdam, 27.08.2026

Pressemitteilung

Verknüpfung von Rechtsprechung, Kommentaren, Fachliteratur und Gesetzestexten ermöglicht eine deutlich effizientere Recherche und unterstützt die Beschäftigten bei ihrer täglichen Arbeit.

Mit der Einführung der juris KI-Suite baut Brandenburg den Einsatz moderner Künstlicher Intelligenz in der Justiz konsequent weiter aus. Bereits heute unterstützt der KI-Assistent KAI die Richterinnen und Richter bei der Recherche bei Klagen, die Fluggastrechte zum Gegenstand haben; diese Unterstützung wird ausgebaut. Ergänzt wird das Angebot durch Beck-Chat für die KI-gestützte juristische Recherche in der Datenbank des Beck-Verlages. Mit der juris KI-Suite steht nun ein weiteres leistungsfähiges Werkzeug zur Verfügung, das den Zugang zu juristischem Fachwissen erleichtert und die digitale Arbeitsfähigkeit der Brandenburger Justiz nachhaltig stärkt.